

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 13.1.2019. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

4 Meldungen rund um den DARC:

DARC- Beitragsrechnung für das Jahr 2019 online abrufbar

Eure Beitragsrechnungen für das Jahr 2019 stehen online zur Verfügung. Hierzu loggt Ihr Euch bitte bei der „Meine-Daten-Seite“ des DARC unter <https://mydarc.de> mit Euren Zugangsdaten ein. Die Rechnung findet Ihr dann im Menüpunkt „Downloads“ als PDF- Datei. Sollte es hierbei Probleme geben, steht Euch das DARC- Serviceteam per E-Mail unter darc@darc.de oder aber telefonisch unter 0561/ 94 98 80 gern zur Verfügung.

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Werktägliche Wiederholungen der Sendungen von Radio DARC

Die über Channel 292 gesendeten Programme von Radio DARC werden nun um die Frequenz 7440 kHz erweitert: Unser Sendepartner strahlt das Programm von Radio DARC dort jetzt täglich aus. Die Sendezeiten sind Montag bis Samstag von 16:00 - 17:00 UTC Uhr und sonntags von 10:00 - 11:00 Uhr UTC.

Auf 6070 kHz läuft die Übertragung, wie gehabt, mit 100 kW von Moosbrunn aus. Auf dieser Frequenz findet die Erstsending sonntags von 10:00 - 11:00 UTC sowie an den Montagen von 16:00 - 17:00 UTC statt. Darüber hinaus wird Radio DARC auf diversen Bürgerradios und offenen Kanälen sowie Internet-Radios ausgestrahlt.

Empfangsberichte bestätigt Radio DARC gerne mit einer QSL-Karte. Den detaillierten Sendeplan von Channel 292 findet Ihr, bei Interesse, im Internet unter <http://www.channel292.de/schedule-7440-khz/>. Die Sendeplätze von den Bürgerradiostationen bzw. offenen Kanälen oder Webradios findet Ihr ebenfalls im Internet unter <https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc/>.

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Sechstes HAMNET- Treffen am Grandsberg

Am Samstag, 23. Februar findet von 10:00 Uhr bis 17:00 das sechste HAMNET- Treffen in der Gaststätte Menauer am Grandsberg bei Deggendorf statt.

Themen des Treffens werden sein:

- Die HamCloud
- Aktuelles aus der HamnetDB Entwicklung
- Es'HailSat- Uplink und Downlink Stationen im HAMNET
- HAMNET und Notfunk
- Linkstrecken im nördlichen Distrikt
- SDR-Receiver im Distrikt

Weiterhin werden noch zusätzliche Referenten gesucht, um Themen aus anderen Distrikten mit einfließen zu lassen. Meldungen bitte an OM Markus DL8RDS unter dl8rds@dar.de.

Wer von Euch Interesse hat und teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter folgendem Link anzumelden: <https://doodle.com/poll/3gd2284t3rphaw3e>

Die kommt von der Homepage des DARC

DARC stellt auf verschlüsselten E-Mail- Verkehr um

Seit dem 19.12.2018 hat der DARC seinen Mailserver auf den aktuellen Sicherheitsstandard angehoben. Die Kommunikation läuft jetzt nur noch verschlüsselt. Dieser Schritt war notwendig, damit die von Euch eingegebenen Passwörter beim Anmeldevorgang sowie der Inhalt Eurer E-Mails nicht mehr im Klartext übermittelt wird.

Wer von Euch das DARC- E-Mail- Postfach über den Zugang <https://webmail.all-inkl.com> nutzt oder mit einem bereits verschlüsselndem Mailprogramm arbeitet, für den ändert sich nichts und der Zugang funktioniert wie gewohnt. Erfolgte jedoch der Abruf der E-Mails bisher unverschlüsselt, wird das nun nicht mehr funktionieren. Eure E-Mails gehen jetzt natürlich nicht verloren sondern verbleiben so lange im Postfach, bis Ihr sie irgendwann abrufen.

Zum künftigen Abrufen, sollte jetzt ein Problem bestehen, müßt Ihr Eure Zugangsdaten anpassen: Als Server muß nun „w011132c.kasserver.com“ eingetragen werden und in den Optionen, falls Ihr mit Programmen wie „Outlook“ oder „Mail“ arbeitet, die Haken bei der Verschlüsselung gesetzt werden. Anleitungen für verschiedene E-Mailprogramme findet Ihr auch auf der Homepage des DARC unter <https://www.darc.de/hilfe/darc-e-mail-postfach/>.

Damit ausgehende E-Mails vom DARC e.V. ankommen können, muss Euer Mailserver die Verschlüsselung unterstützen. Eine unverschlüsselte Auslieferung wird zukünftig nicht mehr unterstützt. Bei Problemen wird die E-Mail mit einer Fehlermeldung an den DARC zurück gehen und es muß dann gemeinsam eine Lösung gefunden werden, damit die E-Mails zukünftig ankommen.

Sollten von Euch selbst nicht lösbare Problemen auftreten, bietet die Geschäftsstelle einen Support per E-Mail an. Hierzu schickt Ihr bitte von einer alternativen E-Mail- Adresse einen Screenshot von den Einstellungen Eures E-Mailprogramms bzw. der Fehlermeldung an die Mail- Adresse darc@dar.de.

Die Info kommt aus dem Deutschlandrundspruch

2 Meldungen aus der Region:

OV-Termine des OV Fürth (B01) in 2019

Der OV Fürth (B01) trifft sich auch heuer regelmäßig am 1. Dienstag im Monat in seiner OV-Gaststätte "Auf der Tulpe" im Tulpenweg 60 in 90768 Burgfarrnbach.

Eine Ausnahme gibt es im Januar: Dort fand neujahrsbedingt das 1. Treffen nicht am 1. statt sondern wird kommenden Dienstag, den 15.01.2019 sein. An diesem Abend wird es auch einen kleinen Flohmarkt geben.

Die OV-Abende beginnen jeweils ab 19:00 Uhr mit dem zwanglosen Treffen zum Abendessen. Der offizielle Teil beginnt um 20:00 Uhr. Gäste sind zu den OV- Abenden herzlich willkommen. Weitere Termine werden jeweils an den OV-Abenden verkündet, stehen auf der OV- Homepage unter www.darc.de/b01 im Bereich "Aktivitäten und Veranstaltungen".

Die Info kommt von OM Udo DL5UDO (OVV B01) und stammt aus dem Frankenrundspruch

Technikabend beim OV Nürnberg Süd (B11) im Januar

Im Rahmen der OV-Abende des OV Nürnberg Süd (B11), die jeweils am zweiten Dienstag im Monat stattfinden, soll es auch weiterhin Vorträge oder Technikabende geben.

An den Technikabenden stellen Mitglieder oder Gäste in einem 15 bis 30minütigen Vortrag, auch mit Präsentationen, Bildern oder Anschauungsobjekten, Themen aus dem Bereich der Technik vor. Hierbei sollen die Zuhörer mit einbezogen und auch zu Diskussionen angeregt werden. Die Zuhörer haben so die Möglichkeit, sich mit einzubringen und die Themen mit weiteren Informationen und eigenen Erfahrungen zu ergänzen.

Für die kommenden Technikabende stehen bereits folgende Themen an:

J-Antennen und Dummy- Loads im Eigenbau, das Betriebssystem Linux (Suse / Xubuntu) und das Logbuchprogramm unter Linux.

Die OV- Abende bzw. Vorträge beginnen um 19:00 Uhr im OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind hierzu herzlich willkommen.

Die Info kommt von OM Max DL8NAC (OVV B11) und stammt aus dem Frankenrundspruch

6 Sonstige Meldungen:

Funkamateure helfen bei chinesischer Mondmission

Am 3. Januar landete erstmals in der Geschichte eine Raumsonde auf der Rückseite des Mondes. Diese Mission ist anspruchsvoll, da eine direkte Funkverbindung mit der Mondrückseite nicht möglich ist. Deshalb greifen die Chinesen zum einen auf einen im Mai letzten Jahres gestarteten Relais-Satelliten, zum anderen auf die Hilfe von Funkamateuren zurück; genauer gesagt auf den schleswig-holsteinischen OM Reinhard DK5LA, der im Auftrag von China mittlerweile regelmäßig mit seiner leistungsfähigen EME-Anlage Datensätze an deren Satelliten schickt. Er war es auch, der aus seinem Shack heraus unter anderem die Kamera des chinesischen Satelliten auslöste, welche die ersten Fotos der Rückseite des Mondes schoss.

Auf OM Reinhard DK5LA wurde die chinesische Raumfahrtagentur aufmerksam, als er bei einem Einsatz zur Rettung des südafrikanischen Satelliten ZA-AEROSAT am 2. Juli 2017 mitwirkte. Bei dieser Aktion wurde auf 145 MHz der Satellit wieder „aufgeweckt“ und zur Ausfaltung seiner Sonnenpaneele erfolgreich animiert.

Mittlerweile hat diese Erfolgsstory auch mediale Wellen geschlagen. Der Fernsehsender SAT.1 war bei DK5LA im schleswig-holsteinischen Sörup zu Gast, und verfasste hierzu einen sehenswerten Beitrag, den Ihr bei Interesse im Internet unter <https://www.sat1regional.de/amateurfunker-aus-soerup-hilft-chinesischer-sonde-bei-mondlandung/> ansehen könnt. Auch die Bild-Zeitung hat über dieses Projekt berichtet: Diesen Bericht findet Ihr ebenfalls im Internet unter <https://www.bild.de/bild-plus/regional/hamburg/hamburg-aktuell/er-sendet-signale-ins-weltall-hobby-funker-half-chinesen-auf-den-mond-59435814,view=conversionToLogin.bild.html>

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Amtsblatt der Bundesnetzagentur künftig kostenlos

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht künftig, bereits schon diesen Jahres, ihr Amtsblatt kostenlos in elektronischer Form. Bisher musste erst ein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen werden, um die Amtsblätter der Behörde lesen zu können. Das ist nun nicht mehr erforderlich. Alle noch bestehenden Abos wurden daher durch die Behörde zum 31. Dezember 2018 gekündigt und man kann sich auf der Seite der BNetzA nun nur noch mit seinem bestehenden Accountdaten einloggen.

Das Amtsblatt ist auch für Funkamateure von Interesse, weil die Behörde über auf diesem Wege beispielsweise Mitteilungen über neue Regelungen oder Duldungsregelungen veröffentlicht. Bisher informierte der DARC seine Mitglieder über die Infos, die er mit seinem eigenen Abonnement bei der BNetzA bekam; diese Informationen kann nun jeder selbst einholen.

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Bundesnetzagentur half 2018 bei über 4700 Funkstörungen

Im Jahr 2018 hat der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur in rund 4700 Fällen Funkstörungen und elektromagnetische Unverträglichkeiten vor Ort ermittelt und beseitigt, davon über 1200 Störungen in sicherheitsrelevante Bereiche wie den Flugfunk, den Funkverkehr von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei, den Bahnfunk und das öffentliche Mobilfunknetz. „Funkanwendungen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur sorgt deutschlandweit dafür, dass Frequenzen störungsfrei und effizient genutzt werden können“, erläutert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Neben der Aufklärung von elektromagnetischen und funktechnischen Störungen suchte der Prüf- und Messdienst im vergangenen Jahr auch nach Frequenznutzungen, die ohne Zuteilung erfolgten, um die Nutzer von bereits offiziell zugeteilten Frequenzen vor Beeinträchtigungen zu schützen. Hierbei wurden in über 1600 Fällen beispielsweise Geräte und WLAN-Netze außer Betrieb genommen, die auf einer nicht zugeteilten Frequenz betrieben wurden. Oftmals handelt es sich um nicht für die EU zugelassenen Geräte, die über den Onlinehandel unbemerkt eingeführt wurden.

Neben der Funkstörungsbearbeitung kontrolliert der Prüf- und Messdienst unter anderem die Frequenznutzungen, die Umsetzung von Versorgungsverpflichtungen im Mobilfunk und die Einhaltung von Grenzwerten der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit. Darüber hinaus führte der Prüf- und Messdienst auch meßtechnische Prüfungen im Rahmen der Marktüberwachung durch und beobachtet in einer speziell hierfür errichteten Satelliten-Meßstelle den Weltraumfunk.

Der Prüf- und Messdienst ist bundesweit an 19 Standorten vertreten, um Funkstörungen flächendeckend beheben zu können. Dabei kommen neben stationären Mess- und Peilstationen auch Funkmessfahrzeuge sowie Spezialfahrzeuge zum Einsatz. Verbraucher und Institutionen, die eine Funkstörung melden wollen, können sich an die Funkstörungsannahme der Bundesnetzagentur wenden. Diese ist rund um die Uhr unter der Rufnummer 04821-895555 oder per E-Mail funkstoerung@bnetza.de erreichbar. Der Service des Prüf- und Messdienst kann von Institutionen, Unternehmen und Verbrauchern gebührenfrei in Anspruch genommen werden. Verursacher von Funkstörungen müssen ebenfalls keine Gebühren befürchten, soweit Störungen unverschuldet verursacht wurden.

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Tagungsprogramm der 42. GHz-Tagung in Dorsten ist online

Für die 42. GHz-Tagung, die am 16. Februar von 9 bis 17 Uhr in der VHS Dorsten stattfindet, steht das Vortragsprogramm nun online auf der deren Webseite unter www.ghz-tagung.de/ zur Einsicht bereit.

Neben der traditionellen Verleihung des DARC-UKW-Contestpokals und des Förderpreises der GHz-Tagung wird es ein spannendes Programm geben, bei dem beispielsweise ein Vortrag über „Sun Noise Messungen in den oberen GHz-Bändern“ oder eine Machbarkeitsstudie über „47-GHz-EME – Past and Future“ abgehalten wird. Weiterhin gibt es einen Vortrag zur Hilfestellung für eigene Versuche mit dem neuen Satelliten Es’hail-2, in dessen Rahmen es um „Frequenzstabilität von Empfangseinrichtungen für den Empfang von Es’hail-2“ geht.

Auch sehr interessant: In der Mittagspause dürft Ihr die Meßplätze der VHS für selbst mitgebrachte Baugruppen nutzen. Hierzu stehen Euch mehrere Network- und Spektrumanalyser bis 154 GHz und Wobblers bis 24 GHz zur Verfügung. Außerdem sind Frequenz- und Leistungsmessungen bis in die höheren GHz-Bänder möglich.

Die Info kommt von der Homepage des DARC

Befristeter Zugang zum 4-m-Band bis Ende 2019 verlängert

Die Bemühungen des Runden Tisch Amateurfunk (RTA) und dem Leiter des DARC-Referats „Frequenzmanagement“ OM Ulrich Müller DK4VW, die Nutzungsmöglichkeiten der deutschen Funkamateure im 70-MHz-Band zu verbessern, waren erfolgreich. Quasi als Weihnachtsgeschenk steht ab sofort und befristet bis Ende 2019 das Frequenzsegment 70,150 bis 70,200 MHz zur Verfügung.

Wie die Bundesnetzagentur in ihrer Mitteilung Nr. 414/2018 vom 19. Dezember bekanntgibt, ist die Nutzung auf ortsfeste A-Lizenzierte Stationen beschränkt. Zugelassen sind alle Sendarten, die maximal zulässige belegte Bandbreite beträgt 12 kHz bei 25 Watt ERP. Die Antennenpolarisation soll horizontal erfolgen. Andere Funkdienste und Telekommunikationsanlagen dürfen nicht gestört werden. Im Störfall ist die störende Aussendung durch den Funkamateure sofort einzustellen. Störungen durch andere Funkdienste und Telekommunikationsanlagen sind hinzunehmen.

Weiterhin sind fernbedient erzeugte Aussendungen nicht gestattet. Diese Regelung ist sensibel anzuwenden, Störungen sind zu vermeiden und die maximale Leistung ist nur dann auszuschöpfen, wenn es für die Aufrechterhaltung einer Funkverbindung oder für experimentelle Zwecke als unbedingt notwendig erachtet wird.

Die Info kommt aus dem Deutschlandrundspruch

Nutzung des 13-cm- und 6-cm-Band durch Klasse E verlängert

Die für 2018 geschaffene Regelung des Zugangs zum 13- und 6-cm-Band für E-Lizenzierte Funkamateure wurde aufgrund eines RTA-Antrags für das Jahr 2019 verlängert. Eine Umfrage hat ein hohes Interesse dieser Lizenzklasse an einer Zugangsmöglichkeit zum Hamnet und anderer Nutzungen für diese Bänder bestätigt.

Die Info kommt aus dem Deutschlandrundspruch

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundspruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "40B25" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DB25ONN
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Nürnberg Nord
Zeitraum: noch bis 31.3.2019
- ⇒ Sonder- DOK "40B33" des OV Eckental (B33) mit dem Rufzeichen DF0EC
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Eckental
Zeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

In Sachen Rundspruch:

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an Rundspruch-B02@gmx.de zu.

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02 unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine im Bereich Amateurfunk:

Januar:

- | | | |
|------------|-------------|--|
| 15. Januar | 20 Uhr | OV- Abend mit Flohmarkt beim OV Fürth B01 |
| 26. Januar | | Seminar "Berechnen und Bauen von Yagi-Antennen für Kurzwelle und UKW" in der Geschäftsstelle in Baunatal |
| 30. Januar | 18 – 20 Uhr | Repair Cafe im „Bürgertreff“ in Heilsbronn |

Februar:

- | | | |
|-------------------|--|---|
| 15. – 17. Februar | | Funktionsträgerseminar in Baunatal |
| 16. Februar | | 42. GHz- Tagung in Dorsten |
| 23. Februar | | Hamnet- Treffen am Grandsberg in Deggendorf |

Sonstige Termine:

Heute, Sonntag 13.1. ist Flohmarkt am Autohof Herrieden, auf dem Festplatz in Merkendorf, auf dem REWE- Parkplatz in Merkendorf und in der Kaufland- Tiefgarage in Rothenburg!

Den DARC- Terminkalender 2019 findet Ihr auf unserer Homepage. Weitere Termine in und um unseren Ortsverband Ansbach herum sowie eine Liste der OV- Abende mit Ort und Zeit könnt ihr dort ebenfalls nachlesen. Unser Funkertreff findet immer freitags ab 19.00 Uhr in unserem OV- Heim, am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt.

Um unsere Wiese zu schonen parken Gäste und Besucher des OV- Heims bitte auf den außen liegenden Stellplätzen vor dem OV- Heim.

Das war der Rundspruch vom 13.1.2019. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU, ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02.

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne, noch ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019 und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb!